

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 25

Rubrik: Marktplatz = Place de marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

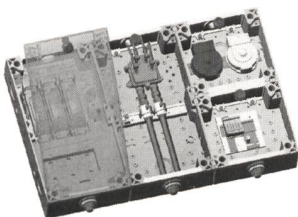
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Multibox

Schurter und führende Anbieter aus den Bereichen Energie und Kommunikation haben zusammen die neue, multifunktionale Übergabestelle für Energie und Kommunikation entwickelt: Multibox.

Der Basisteil, der Hausanschlusskasten für 63 A mit DIN-Schraubicherungselementen oder für 160 A mit der neuesten Generation von einpoligen Multiblock-Schaltenelementen, kann entweder für Unter- oder für Aufputzmontage verwendet werden. Der Innenraum bietet grosszügige Platzverhältnisse für den Kabelanschluss. Die Stabilität wird durch Polyester mit 30% Glas garantiert. Die Anschlussarten sind, wie die ganze Multibox: multifunktional.

Am Basisteil sind mehrere Gehäuse in zwei verschiedenen Gehäusegrössen – $\frac{1}{1}$ oder $\frac{1}{2}$ –



Kombinationsmöglichkeit für die Multibox

montierbar. Somit erweitert sich der herkömmliche Hausanschlusskasten zu einer ausgewachsenen Fassadenkombination auf kleinstem Raum.

Übergabestellen: Elektro, Swisscom, CATV, Cablecom, Blitz- und Überspannungsschutz.

Messung: Elektrozähler, Wandler und Empfänger im DIN-Format. Geprüft und geeicht für Energieverrechnung EW CH.

Auslestellen: Elektro, Gas, Wasser, Fernwärme, Signalauskopplungen usw.

Mit der Multibox von Schurter ist praktisch jede Kombination möglich.

Weitere Vorteile sind zum Beispiel die Unterputzversionen mit einer festen Putzbezugs-

kante und einem Baudeckel. Die geringe Einbautiefe von nur knapp 11 cm ermöglicht es, die Multibox auf das Mauerwerk aufzuschrauben. Bei einer Aussenisolation von 12 cm verschwindet die Fassadenkombination somit in der Fassade ohne Spitzarbeiten am Mauerwerk. Deckel und Gehäuse sind so vorbehandelt, dass eine optimale Haftung beim Überstreichen garantiert ist. Der Unterputzdeckel ist auch in rostfreiem Stahlblech erhältlich.

Beim Typ DIN00 160 A werden modernste Multiblock-Schaltgeräte eingebaut. Natürlich ist auch Platz für 3 DIN00-Reservesicherungen.

Die Multibox verfügt über optimale Beschriftungs- und Plombierungsmöglichkeiten. Die Standardversion beinhaltet Vierkant-Deckelverschlüsse. Alle Verschlüsse können aber auch mit Emka oder Kaba 8 bzw. 20 ohne Nacharbeit nachgerüstet werden. – Info: www.schurter.ch

Abgeschirmt

TrafoMan ist die erste Abschirmung für elektromagnetische Felder von Transformatoren mit Leistungen bis zu 1600 kVA. Damit lässt sich der in der Schweiz seit 1. Februar 2000 geltende NIS-Anlagegrenzwert (1µT) in nahezu allen Fällen erreichen. Die patentierte Konstruktion hat keinerlei Einschränkungen zur Folge, weder bei der Montage noch bei der Verdrahtung oder Funktion des abzuschirmenden Transformators. Gerade auch installierte Transformatoren lassen sich



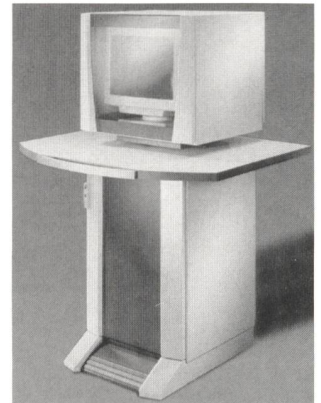
Abschirmung für Leistungstrafo

problemlos nachrüsten. Mit TrafoMan kann das elektromagnetische Feld ausserhalb der Abschirmung um bis zum 100-fachen des Normalwertes reduziert werden. Dadurch ist die Einhaltung der NIS auch unter extremsten Bedingungen garantiert.

CFW EMV-Consulting AG
CH-9410 Heiden, Tel. 071 891 57 41
www.cfw.ch

Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine

Die «Industrial Workstations», eine neue Linie industrieller Arbeitsplätze von Rittal, bringen den Schreibtisch in die Fertigung und verwirklichen eine neue Dimension an der Schnittstelle Mensch/Maschine. Ein Unterschränk (B x H x T: 600 x 900/1000 x 600 mm) als tragendes Element nimmt Auftragsmappen, Schreibgeräte, Werkzeuge oder Funktionsmodule auf. Herkömmliche Steuerungen und PCs können so mit Tastatur, Maus und Monitor auf der freien Aufstellfläche kombiniert werden. Industrietauglich wird die Station durch die rundum geschlossene Verkleidung. Die Gestaltung erfüllt hohe Designansprüche, harmonisiert mit den bekannten PCschränken und erweitert deren Anwendungsmöglichkeiten. Die abnehmbaren Seitenwände sind von innen verschraubt. Die Front wird als Design- oder Sichttür, Schubladenblenden oder einer Kombination daraus aufgebaut. Nach unten ist das Gehäuse geschlossen und verfügt über vier Nivellierfüsse oder Doppellenkrollen. Kabel werden über eine Flanschplatte eingeführt. Den oberen Abschluss bilden 38 mm starke Arbeitsplatten in Standard- oder Sondergrössen. Als Auf- und Ausbauten gibt es zwei Monitorgehäuse (17 oder 21"), starr oder drehbar mit der Arbeitsplatte verbunden. Die Gehäuse können auch direkt an einen



Industrial Workstation von Rittal

Tragarm installiert oder mit einem dreiteiligen Pulssystem kombiniert werden.

Rittal AG, 5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00, www.rittal.ch

Neues Wechselrichter-konzept

Fronius IG ist ein massgeschneiderter Wechselrichter, der nach Kundenwunsch eingestellt und abgestimmt wird. Kombi-nierbare Leistungsteile erfüllen jeden Anspruch, egal welches Modul Sie verwenden oder wie viel Leistung Sie generieren. Ein weiter Eingangsspannungsbereich von 150 bis 500 V für alle Gerätetypen ermöglicht Ihnen eine flexible Anlagen-dimensionierung. Innen- oder Aussenmontage ist möglich.

HF-Technologie, das neu eingesetzte Phase-Shift-Verfahren, und ein Hochleistungsprozessor sorgen für die Verwaltung hoher Ströme, minimieren Schaltverluste und garantieren extrem schnelle Regelprozesse zur Verbesserung der Energieeffizienz. Durch das Master-Slave-Verfahren arbeitet ein Wechselrichter mit zwei oder mehr Leistungsteilen (ab 3,5 kW) mit nochmals verbessertem Wirkungsgrad. Die galvanische Trennung schützt Ihre Photovoltaikanlage und die Menschen unter Ihrem Dach bestens.

Einfache Montage und Anschluss gelten für das Gesamtkonzept. Die Datenkommunikation im Steckkartenprinzip

macht Erweiterungen besonders leicht mittels kleiner Platinen (wie die Grafikkarte im PC), jede Funktion ist nach Integration sofort betriebsbereit.

Fronius (Schweiz) AG, 8153 Rümlang,
Tel.: 01 817 99 44,
sales.switzerland@fronius.com

Berit-Forum 2001

In Freiburg im Breisgau (D) führte die Berit Gruppe (Basel/Mannheim) das diesjährige Anwendertreffen durch, dessen zentrales Thema die neue Generation des Leitungs-, Informations- und -Dokumentations-Systems Lids war: Lids V6 vereinigt die bisherigen Produkte Lids und Lids IT. In dieser Version ist die Software schrittweise erweiterbar, abhängig von den Aufgaben des Anwenders. Zudem erlauben die offen gelegten Schnittstellen (API Application Programming Interface) z. B. die Erstellung eines eigenen Clients. Der An-

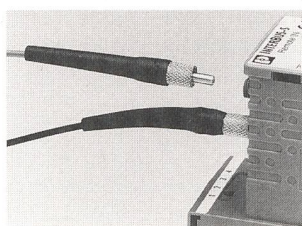
wender geografischer Informationssysteme (GIS) kann das System nun noch einfacher administrieren: sowohl die Daten als auch die Funktionen liegen in Lids V6 auf dem Server, was z. B. die Installation von Clients wesentlich vereinfacht. Die Stadtwerke Genf (Services Industriels de Genève SIG) stellen auf ihrem Gelände die Lids-Daten ihren Fachleuten auf dem Pocket-PC zur Verfügung – quasi als «Plan in der Hosentasche».

Berit AG (Schweiz), 4133 Pratteln
Tel. 061 816 99 99
www.berit.com

Polymerfaser-Steckverbinder

Phoenix Contact hat mit dem neuen Polymerfaser-Steckverbinder Quick-FSMA einen Lichtwellenleiter-Verbinder auf den Markt gebracht, der sich schnell und einfach konfektionieren lässt. Der Leiter (Fasertyp 980/1000 mm) wird mit leichtem Druck etwa 20 mm durch den Steckverbinder geführt, dann mit dem speziellen Polymerfaser-Schneider IBS RL FOC bündig abgeschnitten und schliesslich auf die Standard-FSMA-Leuchtdiode (nach IEC 874-2) festgeschraubt.

Die Einfügedämpfung nach der Montage beträgt etwa 2 dB, die Zugentlastung widersteht max. 40 N. Mit dem Cutter wird die Polymerfaser glatt durchtrennt, so dass die optische Übertragungsqualität für Reichweiten bis 50 m erhalten bleibt. Die für die einwandfreie Sig-



Steckverbinder von Phoenix für Polymerfasern

nalübertragung erforderlichen Biege-Radien werden auch über eine Knickschutzhülle eingehalten.

Phoenix Contact AG
8317 Tagelswangen, Tel. 052 354 55 55
www.phoenixcontact.ch

Frequenzumrichter kommunizieren

Frequenzumrichter stellen eine preiswerte Lösung für die Steuerung und Überwachung von Antrieben in automatisierten Industrieumgebungen dar. Dort sind sie inzwischen nicht mehr wegzudenken und zählen wegen ihrer materialschonenden und wirtschaftlichen Betriebsweise zu den bevorzugten Antriebslösungen.

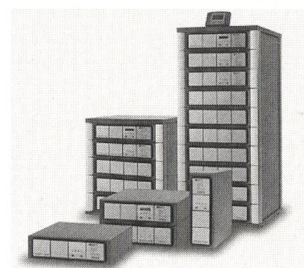
Für kleine Antriebsanwendungen mit Nennleistungen zwischen 0,37 und 4 kW, wie Lüfter, Mischer, Pumpen und Förderbänder, haben sich die Kompaktumrichter SSC 160 von Rockwell Automation bewährt. Wegen der zunehmenden Anlagenintegration gewinnt auch die Kommunikationsfähigkeit der Umformer in Industriebusnetzen zunehmend an Bedeutung. Neben der bewährten DeviceNet-Fähigkeit sind die Umrichter von Rockwell Automation nun auch mit Kommuni-

kationsschnittstellen für Profibus-DP und Interbus ausgerüstet. Damit lassen sich Datenübertragungsraten zwischen 9,6 kB und 13 MB erzielen.

Rockwell Automation AG
5506 Mägenwil, Tel. 062 889 77 77
www.rockwellautomation.ch

Ausbaufähig

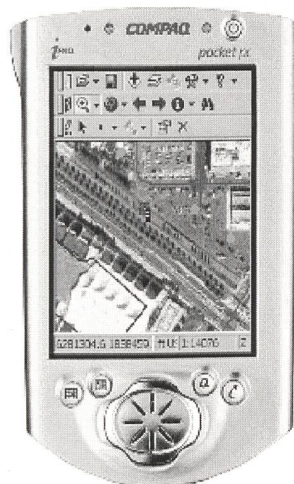
Die Firma Sicon Socomec AG bietet mit der Neuentwicklung Modulys unterbrechungsfreie Stromversorgungen als echte Online-USV-Systeme mit Doppelwandlerprinzip an, die modular aufgebaut und damit anpassungsfähig und flexibel sind. Bei Bedarf können Module hinzugefügt oder entfernt werden, um



USV-Serie Modulys

Systemredundanzen, Überbrückungszeiten und Leistungen dem Bedarf anzupassen. Mit den Basisbausteinen von 1, 5, 3 und 4,5 kVA kann so eine Maximalleistung von zum Beispiel 18 kVA erreicht werden. Sie sind als Tower- oder 19"-Rackversion erhältlich, die Towerversion kann bei Bedarf mit einem einfachen Bausatz auch in eine Rackversion umgewandelt werden.

Sicon Socomec AG, 4415 Lausen
Tel. 061 921 33 00, www.modulys.com



Kabelplan auf dem Pocket-PC



Mont Pellérin (Swisscom)

Votre partenaire d'alimentation de secours



p. ex. pour les installations «Telecom»

BENNING

Power Electronics GmbH

Industriestrasse 6, CH-8305 Dietlikon
Tél. 01 805 75 75, Fax 01 805 75 80
http://www.benning.ch



Journées d'information pour électriciens d'exploitation

A t t e n t i o n !

RECTIFICATIF

En raison de l'attribution de la fameuse et unique Licence A de Suisse Romande au Casino de Montreux, de grands et importants changements interviendront dès janvier 2002 dans cet établissement.

Pour cette raison, nous avons été contraints de changer d'endroit et par conséquent de date.

Nous avons le plaisir de vous annoncer que la Journée d'information, initialement prévue le jeudi 25 avril au Casino de Montreux, aura lieu le

jeudi 18 avril 2002, au Palais de Beaulieu à Lausanne

Nous précisons qu'un parking payant sera à la disposition des participants.

Nous vous remercions de votre compréhension et nous ferons tout notre possible pour vous satisfaire et espérons que vous viendrez nombreux le 18 avril prochain.

ASE ROMANDIE

Serge Michaud